

Fachtagung zum Auftakt

## Die Qualifizierungsoffensive

*Kennen Sie den Weg in eine erfolgreiche Zukunft? Der Fachverband zeigt Ihnen die Richtung. Zum Auftakt einer breit angelegten Qualifizierungskampagne findet am 28. Oktober 97 in Götz der „Tag der praxisgerechten Qualifizierung“ statt.*

Die wirtschaftlichen Verhältnisse in den Betrieben des Bau- und Ausbauhandwerks sind seit längerem angespannt. Doch die Situation kam nicht unerwartet. Schon 1995 befürchteten Pessimisten, daß u. a. die Gas- und Fernwärmeversorgungsunternehmen in absehbarer Zeit einen Teil des handwerklichen Mittelstandes geschluckt haben werden. Einen weiteren großen Teil des Marktes sollten europäische Dumpingpreiskolonnen und die Baumärkte bedienen. Ein Betriebssterben im großen Stil schien schon vor zwei Jahren unumgänglich. Soweit ist es glücklicherweise noch nicht gekommen. Doch die Gefahr ist nicht gebannt.

### Preiseinbrüche nicht mehr tragbar

Die Preise sind in vielen Bereichen eingebrochen und die Lohn- und Lohnnebenkosten kaum mehr tragbar. Die Kunden werden immer anspruchsvoller und ihre Wünsche individueller. Wer sich nicht darauf einstellen

will oder kann, ist gezwungen, einen erbitterten Preiskampf um jeden Auftrag zu führen. Besonders bei Großobjekten erhalten Handwerksbetriebe, die zu Tariflöhnen kalkulieren, kaum noch Aufträge. Hinzu kommt, daß der traditionelle Vertriebsweg immer weiter aufgeweicht wird, und der dringend benötigte Materialumsatz mehr und mehr verloren geht.

Die Chancen für die SHK-Handwerke sind jedoch noch immer alles andere als schlecht. Umweltschutz, Energieeinsparung, Wärmerückgewinnung, moderne Heizungs- und Klimatisierungstechniken, der zunehmende Einsatz regenerativer Energien, aber auch Trinkwassersparen und Regenwassernutzung und der Einsatz neuer Werkstoffe, die stark expandierenden Anwendungsfelder für moderne Gebäudeleittechnik, Wärmelieferung und der Markt des Facility Management, der ganzheitlichen Gebäudebewirtschaftung etc. sind nur ein Ausschnitt der Tätigkeitsfelder des SHK-Handwerks, der in Zukunft von größerer Bedeutung für die Branche sein wird. Zusätzlich werden die staatlichen Vorschriften hinsichtlich der Überwachung und Wartung haustechnischer Anlagen zunehmen und u. a. das Wartungsgeschäft beleben. Fachleute sind sich darin einig, daß sich kaum eine andere Branche in den nächsten Jahren so stark mit umwelt- und energiepolitischen Problemstellungen auseinandersetzen muß wie das SHK-Handwerk, will sie denn am Markt bestehen.

### Aktuelles Wissen als Voraussetzung für den Erfolg

Die zukunftsorientierten Dienstleistungen und der stärker werdende globale Wettbewerb setzen laufend aktualisiertes Wissen bei Ihren Anbietern voraus, wollen sie erfolgreich sein. Da einmal erworbenes Wissen gar immer schneller veraltet, sollte das gesamte Arbeitsleben im Idealfall von einem kontinuierlichen Lernprozeß begleitet werden. Weiterbildung darf in Zukunft nicht mehr nur zur Schließung akuter Qualifizierungsdefizite (Feuerwehrfunktion) herangezogen werden, sondern muß zum festen Bestandteil einer gesunden, ganzheitlichen und damit zukunftsorientierten Unternehmenspolitik auch im SHK-Handwerk avancieren. Von einem derartigen Selbstverständnis sind wir im Handwerk aber noch weit entfernt.

Unter dem Motto „Wir machen Sie fit für die Zukunft“ startet der Fachverband Land Brandenburg eine Qualifizierungsoffensive auf allen wichtigen betrieblichen Ebenen. Zahlreiche Projekte wurden vorbereitet und werden demnächst in die Umsetzung gehen. Den offiziellen Start dieser Offensive bildet der „Tag der praxisgerechten Qualifizierung“. Er findet am 28. Oktober 97 in Götz unter der Schirmherrschaft der Minister Dr. Regine Hildebrandt, Dr. Burkhard Dreher-Platzek statt.

Im Rahmen dieses Veranstaltungstages präsentiert sich die zum Fachverband gehörende Fördergesellschaft für Haustechnik sowie die Partner aus Dienst-

leistung, Handel, Industrie und zahlreichen Bildungsträgern mit seinen überarbeiteten und neuen Lehrgangs-, Beratungs- und Dienstleistungsangeboten:

- der SHK-Kundendiensttechniker Heizung/Sanitär
- die Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im SHK-Handwerk
- modular aufgebaute Veranstaltungsreihen zu den Themen
- Der SHK-Handwerksbetrieb von „A wie Auftragsakquisition – Z wie Zukunftstechnologien“
- Führung eines Handwerksbetriebes in wirtschaftlich schwierigen Zeiten
- Kundenbindung durch Kundenorientierung und Qualitätsmanagement
- Wichtige Umweltmärkte des SHK-Handwerks – Technologien mit Zukunft
- Wärmelieferung – Energiedienstleistung – Contracting etc.
- aber auch vollkommen neue Qualifizierungswerkzeuge zur Stärkung der Betriebe wie
- das „Jobrotation-Modell Brandenburg“ oder
- Sanierung bedrohter Handwerksbetriebe durch betriebsinternes Coaching.

Die Qualifizierungsangebote sind speziell auf die Bedürfnisse der SHK-Branche zugeschnitten. Um die Seminare noch zielgruppengerechter gestalten zu können, ruft der Fachverband die Betriebe auf, ihren persönlichen Qualifizierungsbedarf beim Fachverband anzumelden. □